

# Vergessene Hausaufgaben

## Beitrag von „Starmi“ vom 22. Juni 2005 10:13

Bist du sicher, dass die Schüler die Aufgaben auch wirklich abschreiben? Es gibt Spezialisten, die tun nur so.

Also, Hausaufgabenhefte bleiben offen auf der Bank liegen und du gehst durch und schaust nach, ob es auch wirklich aufgeschrieben wurde.

Wer die Aufgaben nicht aufgeschrieben hat, bekommt Extra-Aufgaben.

Bei den ganz hartnäckigen nicht-Aufgaben-macher: Brief an die Eltern, die Eltern sollen täglich das Aufgabenheft unterschreiben. Du kontrollierst das auch wöchentlich und unterschreibst ebenfalls, damit die Eltern sehen, dass du nachschaußt.

Wenn aus irgendwelchen Gründen (Arzttermin, dem Kind war es schlecht ...) die Aufgaben nicht gemacht werden konnten, sollen die Eltern eine kurze Notiz ins Heft schreiben.

Alle anderen Ausreden zählen nicht. Nur die Mitteilung der Eltern zählt.

Wer jetzt immer noch keine Aufgaben hat, der bleibt in der Schule und arbeitet dort nach.

Oder: die einen dürfen malen/basteln, die anderen machen die vergessenen Aufgaben nach.

Das ist zwar etwas Arbeit, aber wenn sie es jetzt nicht lernen, wann dann?

Auch ganz gut wäre, einen Elternabend zu dem Thema zu machen. Protokoll führen (lassen) und auch den nicht anwesenden Eltern verteilen. So können keine Eltern sagen, das haben wir nicht gewusst.

### Zitat

Mir fehlt ehrlich gesagt die Zeit und auch die Geduld, hinter jeder HA mehrere Tage her zu rennen, denn natürlich haben auch einige Experten am nächsten Tag ihre "alten" HAs nicht gemacht, genauso wie dann wieder Neue fehlen.

Genau das wissen die Schüler. Es geht ihnen ja durch. Warum sollten sie auf einmal, ohne Druck, fleißig werden.